

INSIGHT – News & Infos

März 2006

Buchempfehlung:

Tony Attwood

„Asperger Syndrom“

Trias Verlag 2005

ISBN 3-8304-3219-4 ca. 23,00 EUR

Dieses sehr gut lesbare und informative Buch „liefert eine Beschreibung und Analyse des ungewöhnlichen Merkmale dieses Syndroms sowie praktische Strategien, mit deren Hilfe an jene Merkmale lindern kann, die sehr auffällig oder hinderlich sind. Es enthält zudem zahlreiche Zitate von betroffenen Menschen, da ihre Äußerungen klarer und treffender sind als Texte in wissenschaftlichen Zeitungen.“ (Zitat aus dem Vorwort des Autors)

Zum Inhalt:

- Die Diagnose
 - Einschätzskalen
 - Diagnosekriterien
- Das Sozialverhalten
 - u.a. Spielverhalten, Umgang mit Emotionen
 - Sinnvolle Fördermöglichkeiten
- Die Sprache
 - u.a. Umgang mit pedantischer Redeweise, Prosodie
- Interessen und Routinen
 - z.B. Umgang mit speziellen Interessen, Anbahnung sinnvoller Beschäftigungen
- Motorische Unbeholfenheit
 - betroffene Fähigkeiten: Fortbewegung, Gleichgewicht, Koordination, manuelles Geschick, Rhythmusgefühl, Nachahmung von Bewegungen
- Die Kognition
 - Fähigkeitsprofil im IQ-Test
 - Flexibilität im Denken
 - Visuelles Denken
- Die sensorischen EmpfindlichkeitenKlang-, Geschmacks-, Berührungsempfindlichkeit, visuelle Empfindlichkeit, Empfindlichkeit gegenüber Schmerz und Temperatur
 - Synästhesie
- Anhang mit wichtigen Adressen und Links, Diagnosebögen

Nicht nur weil der Autor immer wieder auf die positive Wirkung der SI-Therapie und der Ergotherapie (leider als „Beschäftigungstherapie“ in´s Deutsche übersetzt) hinweist, für mich eins der wichtigsten Bücher zum Verständnis des Autismus, das zur Zeit auf dem deutschen Markt zu finden ist.

Auch für die praktische therapeutische Arbeit mit autistischen Kindern bietet Attwood zahlreiche wichtige Hinweise und Grundlagen.

Besonders hervor zuheben ist die positiv annehmende Art, in der der Autor die Kinder und Erwachsenen mit Asper-Syndrom beschreibt. Durch viele Zitate und Fallbeispiele betroffener Menschen gelingt es ihm großes Verständnis und Einfühlungsvermögen für diese Kinder zu wecken. Sehr konkret werden für die unterschiedlichen Problembereiche Handlungsstrategien und Förder- bzw. Therapiemöglichkeiten aufgeführt. Dabei steht jedoch immer das einzelne Kind mit seinen Vorlieben, Schwächen, besonderen Fähigkeiten und Problemen im Vordergrund.

Allgemeingültige Förder- oder Therapieprogramme werden, dieser Haltung des Autors entsprechend, nicht vorgestellt.

Ein sehr zu empfehlendes Buch für alle, die tiefer in die unglaublich spannende und bereichernde therapeutische Arbeit mit autistischen Kindern einsteigen wollen.

Geräte – Tipp / Spieleideen

Die Ballwurfmaschine

Das Gerät funktioniert ähnlich wie ein Trampolin, es lässt sich stufenlos verstellen, sodass sich der Wurfwinkel ändert. Wenn man den Balltrainer nicht benutzt, lässt er sich zusammengeklappt platzsparend aufbewahren.

„Bespielen“ lässt sich das Gerät sowohl mit jeder Art von Bällen, als auch mit schweren Kissen o.ä.

Zahlreiche Einsatzmöglichkeiten zur Förderung der Bilateralintegration, räumlich-zeitlichen Abstimmung aus verschiedenen Ausgangspositionen (z.B. Stand, Bauchlage in der Hängematte).

Eignet sich besonders gut auch zum Abbau von Anspannungen und Aggressionen und macht nach Aussage von Therapeuten, die diese Ballwurfmaschine in der Therapie einsetzen, einige Kinder fast „süchtig“, da das Ball fangen damit nicht wirklich einfach, aber machbar ist.

Ein Therapiegerät, das sich besonders gut auch für die Arbeit mit größeren Kindern anbietet, für die wir ja häufig nach neuen Behandlungsideen suchen.

Bezugsadresse:

Kindertraum

Herr Elmar Baier (er kommt auch in die Praxen und stellt das Gerät vor)

Robert-Hülsemann-Weg 4

59495 Soest

Tel.: 02921-343444

info@kindertraum-soest.de

Kosten ca. 200,- EUR

